

Abkommen
zwischen
der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
der Regierung von Georgien
über
Technische Zusammenarbeit

- 2 -

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
die Regierung von Georgien -

auf der Grundlage der zwischen beiden Staaten und ihren Völkern bestehenden freundschaftlichen Beziehungen,

in Anbetracht ihres gemeinsamen Interesses an der Förderung des wirtschaftlichen und sozialen Fortschritts ihrer Staaten und Völker,

in dem Wunsch, die Beziehungen durch partnerschaftliche Technische Zusammenarbeit zu vertiefen -

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Vertragsparteien arbeiten zur Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung ihrer Völker zusammen.

(2) Dieses Abkommen beschreibt die Rahmenbedingungen für die Technische Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien. Die Vertragsparteien können ergänzende Übereinkünfte über einzelne Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit (im folgenden als "Projektvereinbarungen" bezeichnet) schließen. Dabei bleibt jede Vertragspartei für die Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit in ihrem Land selbst verantwortlich. In den Projektvereinbarungen wird die gemeinsame Konzeption des Vorhabens festgelegt, wozu insbesondere sein Ziel, die Leistungen der Vertragsparteien, die Aufgaben und die organisatorische Stellung der Beteiligten und der zeitliche Ablauf gehören.

- 3 -

Artikel 2

(1) Die Projektvereinbarungen können eine Förderung durch die Regierung der Bundesrepublik Deutschland in folgenden Bereichen vorsehen:

1. Ausbildungs-, Beratungs-, Forschungs- und sonstige Einrichtungen in Georgien;
2. Erstellung von Planungen, Studien und Gutachten;
3. andere Bereiche der Zusammenarbeit, auf die sich die Vertragsparteien einigen.

(2) Die Förderung kann erfolgen

1. durch Entsendung von Fachkräften wie Ausbildern, Beratern, Gutachtern, Sachverständigen, wissenschaftlichem und technischem Personal, Projektassistenten und Hilfskräften; das gesamte im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland entsandte Personal wird im folgenden als "entsandte Fachkräfte" bezeichnet;
2. durch Lieferung von Material und Ausrüstung (im folgenden als "Material" bezeichnet);
3. durch Aus- und Fortbildung von Fach- und Führungskräften und Wissenschaftlern in Georgien, in der Bundesrepublik Deutschland oder in anderen Ländern;
4. in anderer geeigneter Weise.

(3) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland übernimmt für die von ihr geförderten Vorhaben die Kosten für folgende Leistungen, soweit die Projektvereinbarungen nicht etwas Abweichendes vorsehen:

1. Vergütungen für die entsandten Fachkräfte;
2. Unterbringung der entsandten Fachkräfte und ihrer Familienmitglieder, soweit nicht die entsandten Fachkräfte die Kosten tragen;

- 4 -

3. Dienstreisen der entsandten Fachkräfte innerhalb und außerhalb Georgiens;

4. Beschaffung des in Absatz 2 Buchstabe b genannten Materials;

5. Transport und Versicherung des in Absatz 2 Ziffer 2 genannten Materials bis zum Standort der Vorhaben; hiervon ausgenommen sind die in Artikel 3 Absatz 2 genannten Abgaben und Lagergebühren;

6. Aus- und Fortbildung von Fach- und Führungskräften und Wissenschaftlern aus Georgien entsprechend den jeweils geltenden deutschen Richtlinien.

(4) Soweit die Projektvereinbarungen nicht etwas Abweichendes vorsehen, geht das im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland für die Vorhaben gelieferte Material nach Beendigung des Projektes in das Eigentum von Georgien über. Das Material steht den geförderten Vorhaben und den entsandten Fachkräften für ihre Aufgaben uneingeschränkt zur Verfügung.

(5) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland unterrichtet die Regierung von Georgien darüber, welche Träger, Organisationen oder Stellen sie mit der Durchführung ihrer Förderungsmaßnahmen beauftragt. Die beauftragten Träger, Organisationen oder Stellen werden im folgenden als "durchführende Stelle" bezeichnet.

Artikel 3

Die Regierung von Georgien bringt für die Vorhaben die folgenden Leistungen:

(1) Sie stellt auf ihre Kosten für die Vorhaben in Georgien während der Laufzeit der Projekte im Rahmen der in Georgien geltenden Gesetzgebung die erforderlichen Grundstücke und Gebäude einschließlich deren Einrichtung zur Verfügung, soweit nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland die Einrichtung auf ihre Kosten liefert.

(2) Sie übernimmt die Hafen- und Lagergebühren für das im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland gelieferte Material und befreit dieses Material von

- 5 -

Lizenzgebühren, Ein- und Ausfuhr- und sonstigen öffentlichen Abgaben und stellt sicher, daß das Material unverzüglich entzollt wird.

(3) Sie trägt die Betriebs- und Instandhaltungskosten für die Vorhaben und für das gemäß Artikel 2 Absatz 2 Ziffer 2 gelieferte Material.

(4) Sie stellt auf ihre Kosten die jeweils erforderlichen Fach- und Hilfskräfte. In den Projektvereinbarungen soll ein Zeitplan hierfür festgelegt werden.

(5) Sie sorgt dafür, daß die Aufgaben der entsandten Fachkräfte so bald wie möglich durch Fachkräfte aus Georgien fortgeführt werden. Soweit diese Fachkräfte im Rahmen dieses Abkommens in Georgien, in der Bundesrepublik Deutschland oder in anderen Ländern aus- oder fortgebildet werden, benennt sie rechtzeitig unter Beteiligung der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Tiflis oder der von dieser benannten Fachkräfte genügend Bewerber für die Aus- und Fortbildung. Sie benennt nur solche Bewerber, die sich ihr gegenüber verpflichtet haben, nach ihrer Aus- oder Fortbildung mindestens fünf Jahre in dem jeweiligen Vorhaben zu arbeiten, und sorgt für angemessene Bezahlung dieser Fachkräfte.

(6) Sie erkennt die Ausbildungszeugnisse (Studienzeugnisse), die im Rahmen dieses Abkommens aus- und fortgebildete georgische Staatsangehörige abgelegt haben, entsprechend ihrem fachlichen Niveau an und eröffnet diesen Personen ausbildungsgerechte Anstellung und Aufstiegsmöglichkeiten oder Laufbahnen.

(7) Sie gewährt den entsandten Fachkräften jede Unterstützung bei der Durchführung der ihnen übertragenen Aufgaben und stellt ihnen im Rahmen der in Georgien geltenden georgischen Gesetzgebung alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung.

(8) Sie stellt sicher, daß die zur Durchführung der Vorhaben erforderlichen, in den jeweiligen Projektvereinbarungen festgelegten Leistungen erbracht werden, soweit diese Leistungen nicht nach den Projektvereinbarungen von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen sind.

- 6 -

(9) Sie stellt sicher, daß alle mit der Durchführung dieses Abkommens und der Projektvereinbarungen befaßten Stellen in Georgien rechtzeitig und umfassend über deren Inhalt unterrichtet werden.

Artikel 4

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland sorgt dafür, daß die entsandten Fachkräfte verpflichtet werden,

1. nach besten Kräften im Rahmen der über ihre Arbeit getroffenen Vereinbarungen zur Erreichung der in diesem Abkommen festgelegten Ziele beizutragen;
2. sich nicht in die inneren Angelegenheiten in Georgien einzumischen,
3. die Gesetze Georgiens zu befolgen und die Sitten und Gebräuche des Landes zu achten;
4. keine andere wirtschaftliche Tätigkeit als diejenige auszuüben, mit der sie beauftragt sind;
5. mit den amtlichen Stellen in Georgien vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.

(2) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland sorgt dafür, daß vor Entsendung einer Fachkraft die Zustimmung der Regierung von Georgien eingeholt wird. Die durchführende Stelle bittet die Regierung von Georgien unter Übersendung des Lebenslaufs um Zustimmung zur Entsendung der von ihr ausgewählten Fachkraft. Geht innerhalb von zwei Monaten keine ablehnende Mitteilung der Regierung Georgiens ein, so gilt dies als Zustimmung.

(3) Wünscht die Regierung von Georgien die Abberufung einer entsandten Fachkraft, so wird sie frühzeitig mit der Regierung der Bundesrepublik Deutschland Verbindung aufnehmen und die Gründe für ihren Wunsch darlegen. In gleicher Weise wird die Regierung der Bundesrepublik Deutschland, wenn eine entsandte Fachkraft von deutscher Seite abberufen wird, dafür sorgen, daß die Regierung von Georgien so früh wie möglich darüber unterrichtet wird.

- 7 -

Artikel 5

1) Die Regierung von Georgien sorgt für den Schutz der Person und des Eigentums der entsandten Fachkräfte und der zu ihrem Haushalt gehörenden Familienmitglieder. Hierzu gehört insbesondere folgendes:

1. Sie haftet an Stelle der entsandten Fachkräfte für Schäden, die diese im Zusammenhang mit der Durchführung einer ihnen nach diesem Abkommen übertragenen Aufgabe verursachen; jede Inanspruchnahme der entsandten Fachkräfte ist insoweit ausgeschlossen.

Ein Erstattungsanspruch, auf welcher Rechtsgrundlage er auch beruht, kann von Georgien gegen die entsandten Fachkräfte nur im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit geltend gemacht werden;

2. sie befreit die in Satz 1 genannten Personen von jeder Festnahme oder Haft in bezug auf Handlungen oder Unterlassungen einschließlich ihrer mündlichen oder schriftlichen Äußerungen, die im Zusammenhang mit der Durchführung einer ihnen nach diesem Abkommen übertragenen dienstlichen Aufgabe stehen;
3. sie gewährt den in Satz 1 genannten Personen jederzeit die ungehinderte Ein- und Ausreise;
4. sie stellt den in Satz 1 genannten Personen einen Ausweis aus, in dem auf den besonderen Schutz und die Unterstützung, die die Regierung von Georgien ihnen gewährt, hingewiesen wird.

2) Die Regierung von Georgien

1. erhebt von den aus Mitteln der Regierung der Bundesrepublik Deutschland an entsandte Fachkräfte für Leistungen im Rahmen dieses Abkommens gezahlten Vergütungen keine Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben; das gleiche gilt für Vergütungen an Firmen, die im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland Förderungsmaßnahmen im Rahmen dieses Abkommens durchführen.

- 8 -

2. gestattet den in Absatz 1 Satz 1 genannten Personen während der Dauer ihres Aufenthalts die abgaben- und kautionsfreie Ein- und Ausfuhr der zu ihrem eigenen Gebrauch bestimmten Gegenstände. Dazu gehört auch je Haushalt ein Kraftfahrzeug. Die abgaben- und kautionsfreie Ein- und Ausfuhr von Ersatzgegenständen ist ebenfalls gestattet, wenn die eingeführten Gegenstände unbrauchbar geworden oder abhanden gekommen sind;
3. gestattet den in Absatz 1 Satz 1 genannten Personen die Einfuhr von Medikamenten, Lebensmitteln, Getränken und anderen Verbrauchsgütern im Rahmen ihres persönlichen Bedarfs
4. erteilt den in Absatz 1 Satz 1 genannten Personen gebühren- und kautionsfrei die erforderlichen Sichtvermerke, Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigungen.

Artikel 6

Dieses Abkommen gilt auch für die bei seinem Inkrafttreten bereits begonnenen Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien.

Artikel 7

(1) Die Vertragsparteien notifizieren einander auf diplomatischem Wege, daß die innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind. Das Abkommen tritt am Tag des Zugangs der zweiten dieser beiden Notifikationen in Kraft.

(2) Dieses Abkommen gilt für einen Zeitraum von fünf Jahren. Seine Geltungsdauer verlängert sich danach stillschweigend um jeweils ein Jahr, sofern es sich nicht von einer Vertragspartei spätestens drei Monate vor Ablauf der jeweiligen Geltungsdauer schriftlich gekündigt wird.

- 9 -

(3) Nach Ablauf der Geltungsdauer dieses Abkommens gelten seine Bestimmungen für die begonnenen Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit weiter.

11.05.98

Geschehen zu Tbilissi am 11. 05. 1998 in zwei Urschriften, jede in deutscher und georgischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der
Bundesrepublik Deutschland

Herbert Helbig

Für die Regierung
von Georgien

K. Zupar

შეთანხმება

საქართველოს მთავრობასა

და

გერმანიის ფედერაციული რესპუბლიკის მთავრობას.

შორის

ტექნიკური თანამშრომლობის

შესახებ

1467-II

საქართველოს მთავრობის 25.06.1998 წ.

საქართველოს მთავრობა

და

გერმანიის ფედერაციული რესპუბლიკის მთავრობა

ორ სასელმწიფოსა და მათ ხალხებს შორის არსებული მეგობრული ურთიერთობების საფუძველზე.

თავდასაწყისად რა თავიანთი სასელმწიფოებისა და მათი ხალხების ეკონომიკისა და სოციალური განვითარების საერთო ინტერესებს.

ესწრაფვიან რა გააღრმავონ პარტნიორულ საფუძველზე აგებული ტექნიკური დახმარება.

შეთანხმდნენ შემდეგზე:

მუხლი 1

(1) შეთანხმების მხარეები თანამშრომლებს თავიანთი ხალხების ეკონომიკისა და სოციალური განვითარების ხელშეწყობის მიზნით.

(2) წინამდებარე შეთანხმებაში აღწერილია მხარეებს შორის ტექნიკური თანამშრომლობის ზოგადი პირობები. მხარეებს შეუძლიათ ტექნიკური დახმარების ("შემდგომში შეთანხმებები პროექტების შესახებ") ცალკეული პროექტების შესახებ, დაშტაბითი შეთანხმებების დადება. ამასთან თითოეული მხარე თვითონ არის პასუხისმგებელი თავის ქვეყანაში ტექნიკური თანამშრომლობის პროექტებზე. პროექტების შესახებ შეთანხმებებში მოცემული უნდა იყოს პროექტის ერთობლივი კონცეფცია, რაც უზრუნველეს ყოვლისა მის მიზანს, მხარეების წვლილს, ამოცანებს, მონაწილეთა ორგანიზატორულ პიზიციასა და მიმდინარეობის ვადებს გულისხმობს.

მუხლი 2

(1) პროექტების შესახებ შეთანხმებები შეიძლება ითვალისწინებდნენ გერმანიის ფედერაციული რესპუბლიკის მთავრობის დახმარების შემდეგ სფეროებში:

1. კადრების მოსამზადებელი საკონსულტაციო, კვლევითი და სხვა ორგანიზაციები საქართველოში;

2. პროექტორების, გეგმების, გამოკვლევებისა და ექსპერტთა დასკვნების წარდგენა;

3. თანამშრომლობის სხვა ხეურობები, რომელთა შესახებ მხარეები შეთანხმდებიან.

(2) დასმარება შეიძლება გაწეულ იქნას:

1. სპეციალისტთა წარგზავნით, როგორცაა ინსტრუქტორები, კონსულტანტები, ექსპერტები, კომპეტენტური სპეციალისტები, სამეცნიერო და ტექნიკური პერსონალი, პროექტების ასისტენტები და დამხმარე პერსონალი; გერმანიის ფედერაციული რესპუბლიკის დაგალებით წარმოგზავნილი კადრები შემდგომში მოხსენიებული იქნება, როგორც წარგზავნილი სპეციალისტები;

2. მასალისა და აღჭურვილობის (შემდგომში მასალად მოხსენიებული) მიწოდების სახით;

3. საქართველოში, გერმანიის ფედერაციულ რესპუბლიკაში ან სხვა ქვეყნებში სპეციალისტების, ხელმძღვანელი კადრებისა და მეცნიერთა მომზადებისა და კვალიფიკაციის ამაღლების მეშვეობით;

4. სხვა საშუალებებით.

(3) გერმანიის ფედერაციული რესპუბლიკის მთავრობა გაიღებს მხარდაჭერილი პროექტის ხარჯებს შემდეგი ღონისძიებებისათვის, თუ პროექტის შესახებ შეთანხმებები რაიმე გადახვევას არ ითვალისწინებენ:

1. წარგზავნილი ექსპერტების ანაზღაურებები;

2. წარგზავნილი ექსპერტებისა და მათი ოჯახის წევრების განთავსება, თუ წარგზავნილმა სპეციალისტებმა ეს ხარჯები თვითონ არ უნდა გაიღონ;

3. წარგზავნილი სპეციალისტების მივლინება საქართველოს ფარგლებში და მის გარეთ;

4. მე-2-ე პუნქტის მე-2-ე ქვეპუნქტში დასახელებული მასალის შეძენა;

5. მე-2-ე პუნქტის მე-2-ე ქვეპუნქტში დასახელებული მასალის დაწვდენა და გადახდა; აქედან გამონაკლისს წარმოადგენენ მე-3-ე მუხლის მე-2-ე პუნქტში დასახელებული გადასახადები, მოხარჯებები და საწყობის გადასახადები;

6. გერმანიაში არსებული მოთხოვნების შესაბამისად საქართველოდან სპეციალისტების, ხელმძღვანელი კადრებისა და მეცნიერების მომზადება, კვალიფიკაციის ამაღლება გერმანიაში მოქმედი დირექტივების შესაბამისად.

(4) გერმანიის ფედერაციული რესპუბლიკის დაგეგმვით პროექტისათვის მიწოდებული მასალა პროექტის დამთავრების შემდეგ საქართველოს საკუთრებაში გადადის, თუ პროექტის შესახებ შეთანხმებები რაიმე გადასყვას არ ითვალისწინებენ. მასალა პროექტისა და წარმოგზავნილი სპეციალისტების შეუზღუდავ განკარგულებაშია მათზე დაკისრებული ღონისძიებების განსახორციელებლად.

(5) გერმანიის ფედერაციული რესპუბლიკის მთავრობა საქართველოს მთავრობას აცნობებს, თუ რომელ შემსრულებელს, ორგანიზაციებსა და უწყებებს დააგეგმოს ის დახმარების ღონისძიებები გატარებას. პროექტის განხორციელებლები, ორგანიზაციები და უწყებები შემდგომში მოხსენიებული იქნება როგორც "შემსრულებელი უწყება".

მუხლი 3

საქართველოს მთავრობა პროექტისათვის განახორციელებს შემდეგ ღონისძიებებს:

(1) თავისი ხარჯებით გადასცემს პროექტის განკარგულებაში პროექტის მიმდინარეობის მანძილზე საქართველოში საჭირო მიწის ნაკვეთებსა და ნაგებობებს მათი მოწყობილობების ჩათვლით, საქართველოში მოქმედი კანონმდებლობის საფუძველზე, თუ გერმანიის ფედერაციული რესპუბლიკის მთავრობა თავისი ხარჯით არ მიაწოდებს ამ მოწყობილობებს.

(2) თავის თავზე იღებს პორტებისა და საწყობის გადასახადებსა და მოსაკრებლებს გერმანიის ფედერაციული რესპუბლიკის მთავრობის დაგეგმვით ჩამოტანილი მასალისათვის, ათავისუფლებს ამ მასალას ექსპორტ-იმპორტის, სალიცენზიო და სხვა სახის ოფიციალური

გადასახადებისა და მოსაკრებლებისაგან და უზრუნველყოფს ამ მასალის დაუყოვნებლივ განბაჟებას.

(3) ის გაიღებს პროექტებისა და მე-2-ე მუხლის მე-2-ე პუნქტის მე-2-ე ქვეპუნქტის თანახმად მოწოდებული მასალის ექსპლუატაციისა და მიმდინარე რემონტის ხარჯებს.

(4) თავისი ხარჯით გამოიყოფს კონკრეტულ შემოსევაში საჭირო სპეციალისტებსა და დამხმარე პერსონალს. ამისათვის პროექტის შესახებ შეთანხმებებში უნდა განისაზღვროს კალენდარული ვაჭა.

(5) უზრუნვეს იმაზე, რომ წარმოგზავნილ სპეციალისტებზე დაკისრებული ამოცანების შესრულება რატ. შეიძლება სწრაფად გააგრძელონ საქართველოს სპეციალისტებმა. იმ შემთხვევაში, თუ აღნიშნულმა სპეციალისტებმა ამ შეთანხმების ფარგლებში მომზადება უნდა გაიარონ ან კვალიფიკაცია ამაღლონ საქართველოში გერმანიის ფედერაციულ რესპუბლიკაში ან სხვა ქვეყანაში. საქართველოს მხარე თბილისში გერმანიის ფედერაციული რესპუბლიკის საელჩოს ან ამ უკანასკნელის მიერ დასახელებული სპეციალისტების მონაწილეობით დროულად წარმოადგენს საკმარისი რაოდენობის კანდიდატებს სპეციალისტთა მომზადებისა თუ კვალიფიკაციის ამაღლების მიზნით. საქართველოს მხარე დაასახელებს ისეთ კანდიდატებს, რომლებიც მის წინაშე იკისრებენ ვალდებულებას, რომ შესაბამისი მომზადებისა ან კვალიფიკაციის ამაღლების შემდეგ სულ მცირე 5 წლის მანძილზე კონკრეტულ პროექტში იმუშავენ და უზრუნველყოფს ამ სპეციალისტთა შრომის სათანადო ანაზღაურებას.

(6) ცნობს მოწმობებს მომზადების ან კვალიფიკაციის ამაღლების შესახებ, რომლებიც ამ შეთანხმების ფარგლებში გაიარეს საქართველოს მოქალაქეებმა მათი ბროფესიული ღონის შესაბამისად და მისცემს ამ ბირებს მათი კვალიფიკაციის შესაბამის სამუშაო ადგილსა და სამსახურეობრივი წინსვლის და კარიერის შესაძლებლობებს.

(7) ყოველშხრივ დახმარებას გაუწევს წარმოგზავნილ სპეციალისტებს მათზე დაკისრებული ამოცანების შესრულებისა და გადასცემს მათ განკარგულებაში ყველა საჭირო დოკუმენტაციას კანონით დადგენილი წესის მიხედვით.

(8) უზრუნველყოფს პროექტის განხორციელებისათვის საჭირო, თითოეული პროექტის შესახებ შეთანხმებებში დადგენილი ღონისძიების გატარებას, თუ ეს ღონისძიებები პროექტების შესახებ შეთანხმებების

მისევედით გერმანიის ფედერაციული რესპუბლიკის მიერ არ უნდა იქნას განხორციელებული.

(1) უზრუნველყოფს, რომ ამ შეთანხმებისა და პროექტების შესახებ შეთანხმებებით დასაქმებული საქართველოს ყველა უწყება დროულად და ამომწურავად იყოს ინფორმირებული მათი შინაარსის შესახებ.

მუხლი 4

(1) გერმანიის ფედერაციული რესპუბლიკის მთავრობა ზრუნავს იმაზე, რომ წარგზავნილი სპეციალისტები გალდებულნი იყვნენ:

1. ყოველი ღონე იხმარონ მათი საქმიანობის შესახებ შეთანხმებების ფარგლებში დასახული მიზნების მიღწევისათვის თავიანთი წვლილის შესატანად;
2. არ ჩაერიონ საქართველოს საშინაო საქმეებში;
3. დაიცვან საქართველოს კანონები და პატივი სცენ ქვეყნის ზნე-ჩვეულებებს;
4. არ დაკავდნენ ეკონომიკის სფეროში სხვა საქმიანობით გარდა მათზე დაკისრებული მოვალეობებისა;
5. ურთიერთნდობის საფუძველზე ითანამშრომლონ საქართველოს ოფიციალურ უწყებებთან.

(2) გერმანიის ფედერაციული რესპუბლიკის მთავრობა ზრუნავს იმაზე, რომ სპეციალისტის წარგზავნამდე მიღებული იქნას საქართველოს მთავრობის თანხმობა. შემსრულებელი უწყება უზრუნველყოს კანდიდატურის ბიოგრაფიასა და მიმართავს მის მიერ შერჩეული სპეციალისტის წარგზავნაზე თანხმობის თხოვნით საქართველოს მთავრობას. თანხმობა მიღებულად ჩაითვლება, თუ ორი თვის მანძილზე საქართველოს მთავრობისაგან მიღებული არ იქნება უარყოფითი პასუხი.

(3) იმ შემთხვევაში, თუ საქართველოს მთავრობას წარგზავნილი სპეციალისტის გაწვევა სურს, ის დროულად უკავშირდება გერმანიის ფედერაციული რესპუბლიკის მთავრობას და მას თავისი სურვილის დასაბუთებულ მიზეზებს წარუდგენს. ასევე მოქმედებს გერმანიის ფედერაციული რესპუბლიკის მთავრობა, წარგზავნილი სპეციალისტის გერმანიის მხარის მიერ გაწვევას იგი იზრუნებს ამის შესახებ

საქართველოს მთავრობისათვის მაქსიმალურად დროული ინფორმაციის მიწოდებაზე.

მუხლი 5

(1) საქართველოს მთავრობა ზრუნავს წარუზავნილი სპეციალისტებისა და მათი ოჯახის წევრების პიროვნებისა და საქმიანობის დაცვაზე. კერძოდ, ეს გულისხმობს შემდეგს:

1. მასუსს აგებს წარუზავნილი სპეციალისტის ნაცვლად ამ ზარალზე. რომელიც წინამდებარე შეთანხმების თანახმად ამ სპეციალისტზე დაკისრებული დავალების შესრულებასთან დაკავშირებით წარმოიშეება; ამ შემთხვევაში გამორიცხულია წარუზავნილი სპეციალისტებზე ყოველგვარი მასუსისშეგებლობის დაკისრება;

ნებისმიერ სამართლებრივ საფუძველზე ზარალის ანაზღაურების შესახებ წაყენებული პრეტენზია წარუზავნილი სპეციალისტისადმი საქართველოს მხრივ დასაშვებია მხოლოდ ამ სპეციალისტის მხრიდან წინასწარი განზრახვის ან უხეში გაუფრთხილებლობის შემთხვევებში;

2. ათავისუფლებს პუნქტ 1-ში აღნიშნულ პირებს ყოველგვარი დაკავებისა თუ პატიმრობისაგან მათი მოქმედების ან უმოქმედობის გამო, ზემოთი თუ წერილობითი გამოწვევების ჩათვლით, რომლებიც დაკავშირებულია ამ შეთანხმების მიხედვით მათზე დაკისრებული სამსახურებრივი დავალების შესრულებასთან;

3. უზრუნველყოფს პუნქტ 1-ში დასახელებულ პირთა ნებისმიერ დროს ქვეყანაში შეუფერხებელ შემოსულას და ქვეყნიდან შეუფერხებელ გასვლას;

4. გასცემს პუნქტ 1-ში დასახელებულ პირებზე მოწმობას, რომელშიც მითითებული იქნება, რომ ისინი საქართველოს მთავრობის მხრივ განსაკუთრებული დაცვითა და დახმარებით სარგებლობენ.

(2) საქართველოს მთავრობა:

1. ათავისუფლებს გერმანიის ფედერაციული რესპუბლიკის მთავრობის სახსრებით წარმოუზაენილ სპეციალისტებს, ამ ხელშეკრულების ფარგლებში გათვალისწინებული სამუშაოებისათვის გაცემულ ანაზღაურებებს გადასახადებისა და სხვა ოფიციალური მოსაკრებლებიდან; გადასახადებისა და მოსაკრებლებიდან გათავისუფლება ეხება ასევე ამ ფორმების ანაზღაურებებსაც, რომლებიც გერმანიის ფედერაციული რესპუბლიკის მთავრობის დაგეგმვით ამ ხელშეკრულების ფარგლებში ხელშეწყობ დონისძიებებს ახორციელებენ.
2. პუნქტ 1-ში დასახელებულ პირებს ნებას რთავს ქვეყანაში მათი ყოფნის მანძილზე გადასახადების, მოსაკრებლებისა და საგირავნო თანხის გარეშე შემოიტანონ და გაიტანონ საკუთარი მოხმარებისათვის განკუთვნილი საგნები; ამასვე მიეკუთვნება აგრეთვე ოჯახზე ერთი ავტომანქანა. ნებადართულია აგრეთვე გადასახადების, მოსაკრებლებისა და საგირავნო თანხის გარეშე შემცვლელი (სათადარიგო) საგნების შემოტანა-გატანა უკვე შემოტანილი საგნების სარგებლობისათვის უგარგისად გახდომის ან დაკარგვის შემთხვევაში.
3. პუნქტ 1-ში დასახელებულ პირებს რთავს მათი პირადი მოთხოვნების ფარგლებში მედიკამენტების, სურსათის, სასმელებისა და მოხმარების სხვა საგნების შემოტანის ნებას.
4. პუნქტ 1-ში დასახელებულ პირებზე გადასახადებისა ან სხვა ოფიციალური მოსაკრებლების ან საგირავნო თანხის გარეშე გასცემენ საჭირო ვიზებს, მუშაობისა და ქვეყანაში ყოფნის ნებართვას.

მუხლი 6

ეს შეთანხმება ვრცელდება აგრეთვე მისი ძალაში შესვლის დროისათვის შეთანხმების მხარეებს შორის ტექნიკური თანამშრომლობის უკვე დაწყებულ პროექტებზე.

შუხლი 7

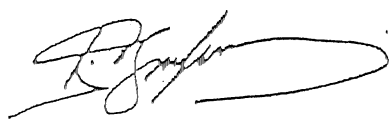
(1) მხარეები დიდილომატიური არსებით ნიშნების გაცვლით ატყობინებენ ერთმანეთს, რომ შეთანხმების ძალაში შესვლისათვის საჭირო ყველა შიდასახელმწიფოებრივი წინაპირობა შესრულებულია. შეთანხმება ძალაში შედის ორივე მხარის ნიშნებიდან მეორე ნიშნის მიღების დღეს.

(2) ეს შეთანხმება დადებულია 5 წლის ვადით, რის შემდგომაც მისი მოქმედების ვადა ყოველ წელს ავტომატურად გრძელდება ერთი წლით, თუ ერთ-ერთმა მხარემ წერილობითი უარი არ განაცხადა ამ სელშეკრულების შესაბამისი ვადის გასვლამდე სულ მეორე საში თვის აღრე.

(3) ამ შეთანხმების ვადის გასვლის შემდეგ მისი პირობები ძალაში რჩება ტექნიკური თანამშრომლობის დარგში, უკვე დაწყებული პროექტებისათვის.

ხელმოწერილია ქ. თბილისში 1998 წლის 11 მაისს ორ პირად, ქართულ და გერმანულ ენებზე. ამასთან ორივე ტექსტი აუთენტურია.

საქართველოს
მთავრობის სახელით



გერმანიის ფედერაციული
რესპუბლიკის მთავრობის სახელით

